

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 26

Artikel: Schlafwandel
Autor: L.G.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-484082>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

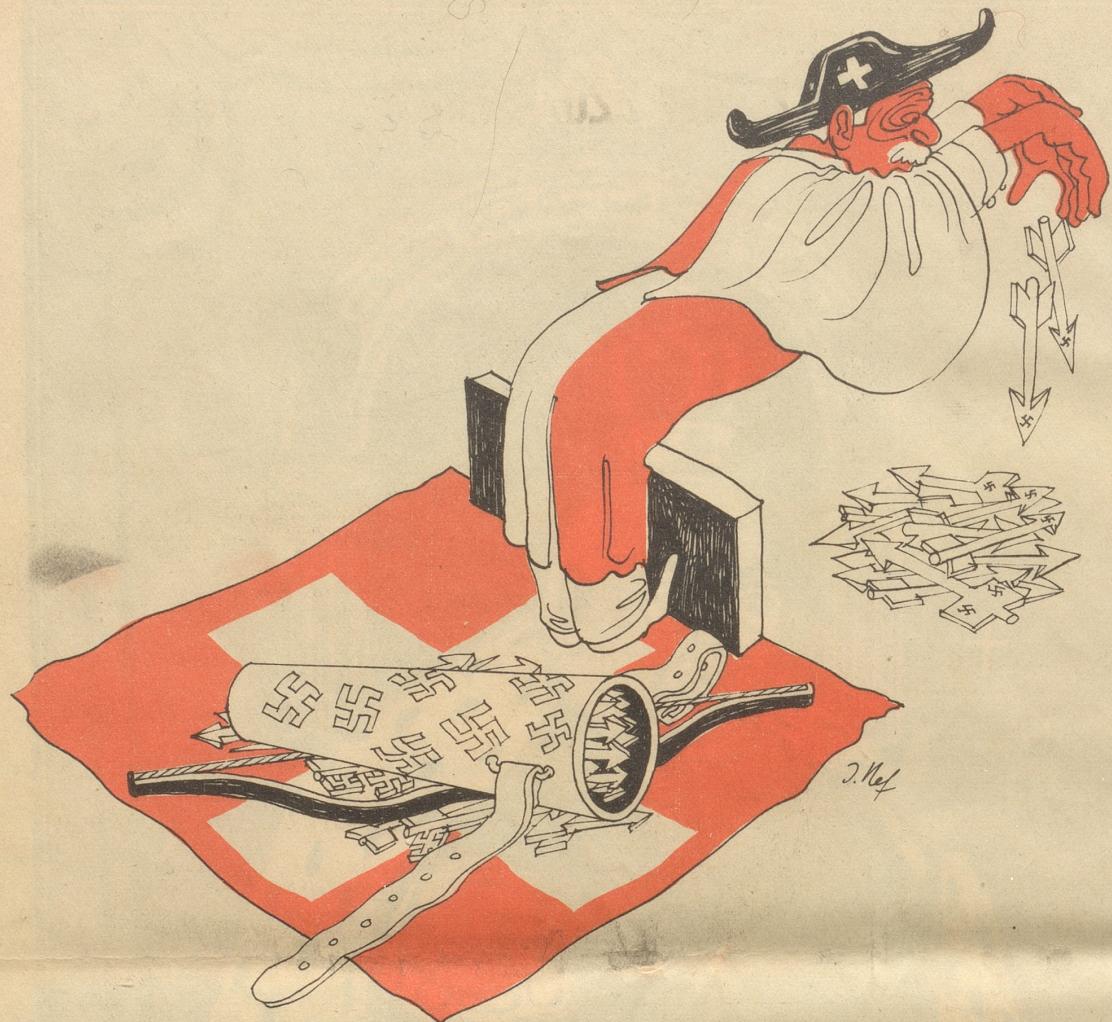
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Köcher bleibt!

Schlafwandel

Die Nacht ist lange, wenn man marschieren muß. Einen Soldatenschuh vor den andern setzen - jetzt der rechte, dann der linke. Der vornüberhängende Kopf Füs. Bünzlis sieht dem Wechsel seiner Schuhe zu, jetzt der rechte, dann der linke. Die Schuhe gehen von selbst, der Soldatenkopf ist längst nicht mehr dabei. Er schläft im Gehen. Man kommt allmählich in den welschen Teil des Jura. Auf der Pfäh Höhe steht beleuchtet vom Licht seines Wagens der Oberst-

korpskommandant. Der endlose Zug der Soldaten wird etwas strammer, die Köpfe heben sich. Füs. Bünzlis Kopf hebt sich nicht. Die Schuhe unter ihm stampfen weiter --- jetzt der rechte, dann der linke. Bünzli nähert sich der gefährlichen Stelle. Der Oberstkorpskommandant steht aufrecht. Bünzli trampelt näher. Sein Kopf stößt direkt gegen die Brust des «Hohen». Von «oben» tönt es: «He, Ma, könne dr nit luege, woner ane laufe?!» Von «unten» kommt es: «'s isch wie du saisch, Digge, aber i verschtand nit französisch ---» L. G.

Lieber Nebelspalter!

Eine Gruppe hat Pause und liegt an der Sonne. Der Gruppenführer ist weg. Der Herr Leutnant kommt. Füs. Leuenberger nimmt Stellung an und meldet: «Gruppe Hauser. Pause.» «Aber Beine zusammen, Leuenberger --- man sieht ja Ihre Kameraden zwischen den Knien hindurch», sagt der Offizier. Leuenberger dreht den Kopf zurück und ruft: «Hauets e weg da hine.» Worauf der Leutnant vor Lachen nichts mehr herausbringt. B.